



WELT-TRESEN: MV | 19.11.2024

Der sanfte Kirchen-Rebell

Pfarrer Thomas Dietz (im Bild rechts) lädt seit fünf Jahren Menschen zu Gesprächsrunden in die Uckermark ein, die in den Leitmedien keinen Raum bekommen.

Text: Mirko Jähnert

Ein dieser Herbstabend im November 2024 im brandenburgischen Malchow, unweit der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern. Rund 150 Menschen füllen die Dorfkirche, einen frühgotischen Feldsteinbau des 13. Jahrhunderts, bis auf den letzten Platz. Das sind in etwa so viele Menschen, wie der Ort Einwohner hat. Die Nummernschilder der Fahrzeuge deuten darauf hin, dass viele Besucher auch längere Anfahrtswege in Kauf genommen haben. Heute ist der Journalist Patrik Baab hier zu Gast, um über seine Reisen in die Ukraine zu berichten und über sein Buch „Auf beiden Seiten der Front“, in dem er die Hintergründe des Konfliktes sowie die Stimmung vor Ort beleuchtet. Vieles, was Baab schreibt und sagt, widerspricht den offiziellen Narrativen. Aber an diese glauben die Besucher der Veranstaltung schon lange nicht mehr.

Wie kommt jemand wie Patrik Baab in diese
Dorfkirche in der Uckermark, weit weg von
großen Städten? Grund ist der Gastgeber. [Kolumnen](#) [Videos](#) [Tresen](#) [Kurse](#)
Pfarrer Thomas Dietz hat schon viele
namenhafte Personen und Kritiker in seine
Gemeinde eingeladen. Zu den Gästen
gehörten beispielsweise der Arzt Paul
Brandenburg, der Chefarzt der
Neubrandenburger Kinderklinik, Sven
Armbrust, und der Philosoph und Lehrer
Gunnar Kaiser. Dietz ist seit 1987
verantwortlich für die Kirchengemeinde
Schönfeld, zu der auch die Kirche in Malchow
gehört. 2020 sprach sich Thomas Dietz
öffentlich gegen die Corona-Maßnahmen aus
und unterstützte die großen Berliner
Demonstrationen im August. Damit trat er in
Opposition zu seiner Kirche, die die Menschen
damals im Stich ließen. In einem Interview
mit dem Magazin sagte Cicero im April 2021:

Für mich sind Gottesdienste und das
kirchliche Leben als Ganzes kein
Privileg, sondern Auftrag. Die Mütter
und Väter des Grundgesetzes haben
sich dabei etwas gedacht, als sie der
Kirche gewisse Sonderstellungen
zubilligten. Gerade in seelischen
Notlagen wie jetzt ist die direkte
Seelsorge ungemein wichtig. Und
gerade heute hat Kirche nah bei den
Menschen zu sein.

Auch die Aktion #allesdichtmachen, in der
sich über 50 Schauspieler kritisch zu den
Lockdowns äußerten, unterstützte der Pfarrer
. Bei der Nachfolgeaktion #allesaufdentisch
nahm er dann selbst mit einem Interview teil.
In einem offenen Brief an den
brandenburgischen Ministerpräsidenten
Woidke schrieb er damals:

***Die Schäden, die jetzt infolge der Kolumnen Videos Tresen Kurse
Regierungsbestimmungen eintreten,
stellen sich für mich als
unverantwortlich dar. Sie türmen sich
vor uns auf und werden sich über
Jahre und Jahrzehnte nachwirken.***

Damit sollte er Recht behalten. Heute ist nun Patrik Baab bei Thomas Dietz. Reporter und Politikwissenschaftler, wie Baab sich selbst beschreibt. Es ist kaum möglich, sein gesamtes Repertoire aufzuzählen. Er hatte Lehraufträge an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und an der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Berlin. Beide verlor er wegen seiner Recherchen im Donbass. Das Ergebnis passte nicht ins politisch genehme Narrativ. Baab ist Journalist. Für ihn heißt das, vor Ort zu schauen, was tatsächlich passiert, mit Leuten reden. Dabei ist er akribisch, von der Vorbereitung der Reise bis zur Nachbearbeitung der ermittelten Fakten. Er passt also zu den Menschen, die Thomas Dietz bisher zum Dialog eingeladen hat. Dietz und Baab ergänzen sich perfekt. Der Gastgeber stellt die Fragen, die die Besucher interessieren, und Patrik Baab antwortet. Dabei begründet er seine Analysen und Schlussfolgerungen ausführlich. Für den Autor mehrerer Bücher ist das heute ein Heimspiel.



Kolumnen Videos Tresen Kurse

Unter den Anwesenden ist auch Claudia Marsal. Die Redakteurin vom *Nordkurier*, der regionalen Zeitung, hört aufmerksam zu, macht Notizen. Sie kennt Pfarrer Dietz schon seit vielen Jahren. Sie war es auch, die zur Corona-Zeit die Vortragsabende von Thomas Dietz in der Öffentlichkeit bekannt machte. Damals mussten sich beide vielen Anfeindungen stellen. Während Thomas Dietz nicht einmal seine Kirche hinter sich wusste, stand Claudia Marsals Arbeitgeber zu seiner Redakteurin. Der *Nordkurier* wurde in dieser Zeit bundesweit für seinen ausgewogenen Journalismus bekannt. Auch ein Verdienst von Claudia Marsal, die auch über den heutigen Abend einen **Artikel** schreiben wird.

Zurück zu Thomas Dietz. Dass er 2015 das Bundesverdienstkreuz bekam, kann man sich mit Blick auf die aktuellen Preisträger kaum vorstellen. Spätestens, seit er im September 2020 dem russischen Sender RT Deutsch ein Interview gab, dürfte er als Persona non grata gegolten haben. In diesem **Interview** kritisierte er die Corona-Politik, die den Menschen Angst machte. und die Kirchen, die in der Krise weder Trost noch Zuspruch spendeten.

Heute geht es nicht mehr nur um Corona, Ukrainekrieg, Nahost-Konflikt, Medienpropaganda. Die Themen sind vielfältig. Pfarrer Thomas Dietz lädt immer noch zu Dialogabenden mit Gästen ein, die der Mainstream meidet. Für nächstes Jahr haben bereits der Chefredakteur des *Nordkurier*, Phillipp Debionne, Kommunikationswissenschaftler Michael Meyen, der Buchautor und Publizist Norbert Bolz und Datenanalyst Tom Lausen zugesagt.

[Kolumnen](#) [Videos](#) [Tresen](#) [Kurse](#)

Der Abend mit Patrik Baab in der Malchower Kirche neigt sich dem Ende zu. Es gibt noch Fragen aus dem Publikum, die Baab ausführlich beantwortet. Zum Schluss werden er und Thomas Dietz mit einem langen Applaus belohnt. 2025 geht der Pfarrer in den Ruhestand. Wird es dann immer noch Veranstaltungen heute geben? Thomas Dietz: „Wenn das Pfarramt das ermöglicht, würde ich es gern tun.“ Man kann sich auch künftig auf interessante Gäste in der Uckermark freuen.

Mirko Jähnert hat mehrere Kurse an der Freien Akademie für Medien & Journalismus besucht. Er lebt und arbeitet in Mecklenburg-Vorpommern.

[Welt-Tresen](#)

[Kolumnen](#)

[Berichte, Interviews, Analysen](#)

[Michael Meyen: Videos](#)

[Freie Akademie für Medien & Journalismus](#)

Bildquellen: Claudia Marsal (Titelbild), Mirko Jähnert